

Holsterhausen verkauft sich teuer

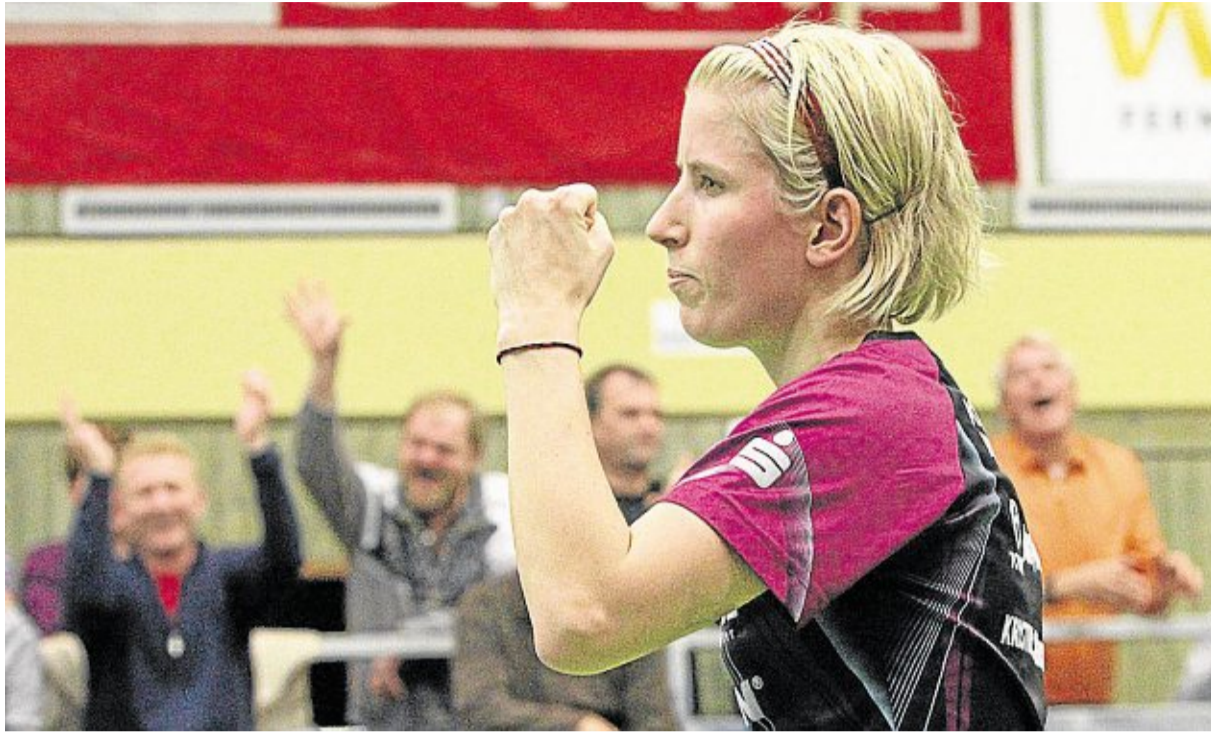
Tischtennis Kroppach gewinnt sein Heimspiel mit 6:2

Von unserem Redakteur
Christoph Gerhards

■ **Kroppach.** Mehr als zweieinhalb Stunden lang musste der FSV Kroppach in der Tischtennis-Bundesliga der Frauen hart kämpfen, dann war die DJK Essen-Holsterhausen mit 6:2 bezwungen.

Doch die noch sieglosen Gäste verkauften sich überaus teuer. Bei der Kroppacher 5:1-Pausenführung atmete FSV-Teamchef Dennis Leicher tief durch: „Es könnte auch anders stehen.“ In der Tat hatte das Essener Doppel Golota/Wu gegen Wu/Silbereisen im vierten Satz zwei Matchbälle nicht genutzt, und die Engländerin Kelly Sibley hatte gegen Kristin Silbereisen mit klugem Blockspiel überzeugt und denkbar knapp im Entscheidungssatz mit 9:11 verloren. Silbereisen, die bis Mitte Dezember einen Feldweibel-Lehrgang absolviert und daher nicht wie gewohnt trainieren kann, wehrte in den Durchgängen zwar bis vier insgesamt elf Satzballen ihrer Kontrahentin ab: „Ich habe nicht gut gespielt und nur über den Kampf gewonnen“, sagte Silbereisen. „Ich bin etwas müde und war froh, dass ich am Ende nicht noch einmal spielen musste.“

Das hatte sie vor allem Krisztina Toth, die im Doppel mit Shan Xiao Na eine Bank ist, und „Dudu“ Wu Jiaduo zu verdanken, die Elke



Die gegen Kelly Sibley stark kämpfende Kristin Silbereisen brachte am Ende mit ihrem Sieg die Fans in der Kroppacher Sporthalle beim Heimspiel gegen Essen-Holsterhausen richtig in Wallung.

Foto: Jürgen Vohl

Schall deutlich und nach der Pause Shi Qi nach 1:2-Satzrückstand mit 11:9 im entscheidenden Durchgang knapp bezwang. „Dudu hat gegen Elke souverän gespielt. Das war früher immer ein 50 zu 50-Spiel, doch diesmal hat sie nach ihrer 2:0-Führung auch im dritten Satz nicht überdreht“, lobte Leicher die Ex-Europameisterin.

So konnten es die Kroppacherinnen wegen ihrer Nervenstärke und individuellen Klasse auch verschmerzen, dass ihre nominelle

Nummer eins Shan Xiao Na ihre beiden Einzel verlor. Sie konnte gegen Shi Qi nach furioser Aufholjagd zwei Matchbälle nicht nutzen und brachte auch gegen Schall teils deutliche Vorsprünge nicht nach Hause. „Shan gewinnt normalerweise gegen Elke Schall, aber sie setzt sich in den Heimspielen zu sehr unter Druck“, versetzte sich Kristin Silbereisen in die Lage ihrer Mannschaftskameradin. „Wir spielen hier für den besten deutschen Verein, das ist in einem

Heimspiel schon etwas anderes als in Busenbach.“

Kroppach - Essen-Holsterh. 6:2

Wu/Silbereisen - Golota/Shi 7:11, 9:11, 11:4, 16:14, 11:5; Shan/Toth - Schall/Sibley 11:6, 11:5, 11:7; Shan - Shi 5:11, 3:11, 11:2, 11:8, 12:14; Wu - Schall 11:8, 11:5, 11:7; Silbereisen - Sibley 11:8, 10:12, 12:10, 10:12, 11:9; Toth - Golota 11:0, 11:4, 11:9; Shan - Schall 14:12, 10:12, 6:11, 8:11; Wu - Shi 8:11, 11:3, 4:11, 11:4, 11:9.

Fischbacherhütte gewinnt 2:0

Fußball-Rheinlandliga TuS-Frauen rücken vor

■ **Niederfischbach.** In der Fußball-Rheinlandliga der Frauen feierte der TuS Fischbacherhütte auf eigenem Platz einen 2:0 (0:0)-Erfolg gegen den TuS Rodenbach. Damit schlossen die Gastgeberinnen in der Tabelle zum Ligadritten bis auf einen Punkt auf. Die Gäste waren in der ersten Hälfte besser und hatten zwei gute Chancen. Fischba-

cherhütte dominierte die zweite Hälfte und kam durch Manuela Jakobsen (65.) und Nadine Siwek (85.) zu den Treffern.

Fischbacherhütte: Kathrin Leis - Staudt, Antje Leis, Bruch (85. Böhm) - Schneider, Bauer (87. Schulz) - Dielmann, Jakobsen, Siwek, Kühn - Otterbach (70. Becker).

Etzbach spielt weit unter Form

Volleyball SSG-Frauen verlieren in Wehlheiden - Etzbachs Männer siegen

■ **Region.** Die Frauen und die Männer der SSG Etzbach offenbarten in ihren Auswärtsspielen Schwächen. Doch während die einen deutlich verloren, feierten die anderen einen wichtigen 3:0-Erfolg.

Regionalliga, Frauen

TG Wehlheiden - SSG Etzbach 3:0. Das Ergebnis fiel deutlicher aus, als der Spielverlauf vermuten ließ. Die klare 0:3 (23:25, 22:25, 22:25)-Niederlage in Wehlheiden wäre sogar leicht vermeidbar gewesen, wie Trainer Hartmut Schabitz nach den 76 Minuten erklärte: „Wenn wir Normalform gehabt hätten, hätten wir das Spiel gewonnen.“ Vor allem die Annahme und die

Feldverteidigung offenbarte bei den Gästen erhebliche Mängel. Dabei führte die SSG im ersten Satz mit 5:0, doch beim 17:17 glich die TG erstmals aus und brachte den Satz nach Hause. In den beiden folgenden Sätzen liefen die Etzbacherinnen jeweils einem Rückstand hinterher, fanden aber nicht zu ihren Stärken. Schabitz ärgerte sich: „Wenn man schlecht spielt und verliert, ist das ärgerlich. Wir haben leichtfertig zwei Punkte hergegeben.“

Etzbach: Jana Schabitz, Lea Schabitz, Bender, Hermes, Gerhards, Schmitz, Pattberg, Terkowsky, Pflitsch, Messmer.

Rheinland-Pfalz-Liga

TSV Mommenheim - SSG Etzbach 0:3. Beim Tabellenletzten gewannen die Männer der SSG Etzbach in 64 Minuten mit 3:0 (25:19, 25:19,

25:23). Julian Schröder wirkte nach dem Sieg seiner Mannschaft erleichtert: „Das war ein wichtiger Erfolg, denn auch die Gegner im Abstiegskampf haben gepunktet.“ In den ersten beiden Sätzen agierte die SSG phasenweise sehr ordentlich, führte zu Satzbeginn jeweils mit 6:1 bzw. 7:2. Allerdings schlichen sich immer wieder Fehler ein, sodass die Partie eng blieb. Im dritten Durchgang lagen die Gäste schon mit 16:19 zurück. Doch im Gegensatz zu den jüngsten Niederlagen behielten die Gäste die Nerven, kämpften sich zurück und siegten schließlich. Schröder blickte nach dem Erfolg schon auf die Heim-Partie am 13. November gegen Primus LAF Sinzig: „Jetzt haben wir gegen Sinzig nichts zu verlieren.“

Etzbach: Daniel Dück, Nickel, Klein, Ortman, Lavrentev, Schröder, Preuß.



Hamms Spielertrainerin Andreas Marenbach steuerte zehn Tore bei, doch gegen Bannberscheid reichte das nicht.

Foto: Jürgen Vohl

Hamm geht die Kraft aus

Handball-Rheinlandliga VfL unterliegt Bannberscheid

■ **Hamm.** Am Ende ging den Frauen des VfL Hamm die Kraft aus. Gegen den Rivalen TuS Bannberscheid mussten sich die Gastgeberinnen in der Handball-Rheinlandliga nach zwischenzeitlicher Vier-Tore-Führung am Ende knapp mit 30:32 (17:16) geschlagen geben. Spielertrainerin Andrea Marenbach erklärte enttäuscht: „Das war ärgerlich. Mit der zweiten Hälfte bin ich nicht zufrieden.“

Bis zur Pause zeigten die Gastgeberinnen eine ordentliche Partie, das Angriffsspiel lief und der VfL führte 17:16. Nach dem Seitenwechsel zog der VfL zunächst auf 22:18 davon, doch Bannberscheid glich in der 45. Minute wieder zum 24:24 aus.

Danach stellten die Gäste auf eine offensive Deckung um und gingen in Führung. Kurz vor Schluss führte der TuS mit 31:30, Hamm nahm die Torfrau aus dem Spiel und brachte eine weitere Feldspielerin. Doch Marenbach misslang 20 Sekunden vor Schluss ein Kreisenspiel, die Gäste trafen ins leere Tor zum Sieg. Marenbach erklärte: „Am Ende gingen uns die Kräfte aus. Aber jetzt müssen wir langsam ordentlich in die Saison kommen.“

Hamm: Weller, Müller - Marenbach (10/2), Schneider (7/4), Wagner (4), Hentschel, Theis (je 3), Land (2), Bejaoui (1), Kaiser, Rebecca Sälzer, Katharina Sälzer, Rötzel.

Betzdorf feiert Erfolg gegen Mayen

Jugendfußball-Regionalliga B-Junioren spielen überlegen und gewinnen nur 1:0

■ **Betzdorf.** Auch wenn das Ergebnis letztlich mit 1:0 äußerst knapp ausfiel, sprach Betzdorfs Trainer Volker Poggel von einem „völlig verdienten Erfolg“. Die B-Junioren der SG 06 setzten sich nach überlegen geführter Partie gegen den TuS Mayen mit 1:0 (0:0) durch. Das einzige Tor des Tages erzielte David Jäger per Foulelfmeter in der 49. Minute.

Von der ersten Minute an dominierten die Gastgeber die Begegnung und erspielten sich eine Fülle von Chancen. Butrint Jashari hatte in der 14. Minute die beste Chance für die Betzdorfer, doch seinen Schuss lenkte der Torhüter an den Pfosten. Die Gäste waren nur bei Standardsituationen gefährlich, zwingend war jedoch keine Aktion.

Das Selbstbewusstsein der Gastgeber war nach den jüngsten Ergebnissen angeknackst, und so verstärkte jede vergebene Möglichkeit die Unsicherheit. Doch auch in Durchgang zwei traten die Betzdorfer engagiert und bissig auf. „Die Mannschaft wollte mit aller Macht den Dreier“, sagte Poggel.

Und die Bemühungen wurden belohnt: Niklas Spies lief allein auf den Torhüter zu, wurde von seinem Gegenspieler bedrängt und

kam im Strafraum zu Fall - der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter, und David Jäger nutzte die Gelegenheit sicher zum 1:0 (49.). Doch Poggel gab zu: „Das war ein Kann-Elfmeter.“

In der Folge erspielten sich die Gastgeber weitere Konterchance, doch die B-Junioren der SG 06 vergaben diese zum Teil kläglich. Doch der Sieg geriet nicht in Gefahr, auch nicht nach der Gelb-Ro-

ten Karte gegen Niklas Utsch (76. wiederholtes Foulspiel). Poggel freute sich und blickte voraus: „Das war ein Sieg für die Moral. Jetzt kommen die Spiele, wo wir zeigen müssen, dass wir in die Klasse gehören.“

Betzdorf: Weber - Brato, Becher, Ermert, Penk - Utsch, Jäger - Niedergesäß (72. Gipperich), Böhner (67. Schnittchen) - Jashari (83. Pfeifer) - Spies (79. Kohlschmidt).



Die Hürde TuS Mayen haben die B-Junioren der SG 06 Betzdorf (links) genommen. Dabei musste ein Elfmeter die Entscheidung bringen.

Foto: byjogi

Altenkirchen startet mit 3:0

Volleyball SC gewinnt klar bei LAF Sinzig II

■ **Sinzig.** Mit einem in dieser Deutlichkeit nicht erwarteten 3:0 (25:21, 25:19, 25:16) bei der Reserve der LAF Sinzig sind die Frauen des SC Altenkirchen in die Rheinlandliga gestartet. Der SC kam schwer ins Spiel beim Aufsteiger und Vorjahresmeister der Bezirksliga Ahr/Westerwald, der in der Aufstiegsaison alle Spiele gewonnen hatte. Im ersten Satz führte Sinzig II bereits mit 17:10 ehe die starke Außenangreiferin Anne Schwenkmezzger mit zehn erfolgreichen Sprungaufschlägen das Blatt wendete. Danach geriet der Sieg nicht mehr in Gefahr.

Altenkirchen: Bille, Özcan, Pauls, Pessiou, Räder, Sacher, Schmidts, Schwenkmezzger, Zabert.

Kirchen siegt und bleibt oben

Tischtennis Dermbach wieder mit Niederlage

■ **Region.** In der 1. Tischtennis-Rheinlandliga bleibt alles beim Alten: Der VfL Kirchen steht nach einem weiteren Sieg an der Spitze, und der VfL Dermbach hängt am Tabellenende fest.

VfL Kirchen - TTC Grün-Weiß Kirn 9:3. Der VfL Kirchen siegte in einem umkämpften Spiel gegen Kirn klar mit 9:3, wobei das Ergebnis zu deutlich ausfiel. Nur zwei Spiele entschieden die Kirchener in drei Sätzen für sich, viermal fiel die Entscheidung in Satz fünf. Nachdem Weißberg/Rosenthal und Köhler/Stolpp ihre Doppel gewonnen hatten, holten Dennis Weißberg, Christian Köhler (je 2), Steffen Rosenthal, Philipp Böer und Timo Schrader (je 1) die Punkte.

VfL Dermbach - TTC Grün-Weiß Kirn 7:9. Der VfL Dermbach musste sich Kirn knapp geschlagen geben. Gegen den TTC ging Dermbach nach Siegen von Brüggemeier/Trapp und Schupp/Schmidt in den Doppeln in Führung. Die nachfolgenden Siege in den Einzel durch Ralf Brüggemeier (2), Florian Puncocar, Sascha Schmidt und Reiner Trapp (je 1) reichten am Ende aber leider nicht aus.